



Verband der Osteopathen
Deutschland e.V.
In guten Händen.



06.10.2014 07:47 CEST

450 Osteopathen aus Europa beim 17. Internationalen Kongress in Bad Nauheim

Osteopathie hat eine eigene Philosophie. Auf ihre historischen Spuren

machten sich drei Tage lang 450 Osteopathen aus Europa in Bad Nauheim. Vom 03. bis 05. Oktober 2014 fand im Hotel Dolce unter der Schirmherrschaft von Hessens Ministerpräsident Volker Bouffier der 17. Internationale Fachkongress des Verbandes der Osteopathen Deutschland (VOD) e.V. statt. In der Innenstadt informierten die Experten am Samstag zeitgleich die Bevölkerung über den umfangreichen praktischen Nutzen des eigenständigen medizinischen Diagnose- und Behandlungssystems.

Osteopathie betrachtet den Patienten als Ganzes. Osteopathen untersuchen und therapieren ausschließlich mit ihren Händen; dabei steht die Suche nach den Ursachen der Beschwerden im Vordergrund. Grundlage hierfür ist eine genaue Kenntnis der menschlichen Anatomie und Physiologie. Referenten und Workshop-Leiter aus Großbritannien und Deutschland beschäftigten sich in den Kongresstagen intensiv mit der Lehre Dr. William Garner Sutherlands. Der Amerikaner (1873-1954) war ein Schüler des Osteopathie-Begründers Dr. Andrew Taylor Still und widmete sich der Erforschung der Schädelknochen. Dr. Sutherland begründete das Konzept des kranialen Bereichs der Osteopathie und sah seine Methode als integralen Bestandteil der traditionellen Osteopathie. Als weiteres Highlight galten die Präsentation neuester wissenschaftlicher Thesen im Bereich der Osteopathie vor der Akademie der Osteopathie (AFO) und die feierliche Ehrung der Studieninhaber mit der Qualitätsmarke D.O.

Bei welchen Beschwerden empfiehlt sich eine osteopathische Behandlung und wo kann ich eine fundierte Ausbildung machen? Antworten auf diese und weitere Fragen gaben Osteopathen aus Bad Nauheim und Umgebung und Schulvertreter am Samstag auf dem Aliceplatz in der Innenstadt.

Der Verband der Osteopathen Deutschland (VOD) e.V. wurde als Fachverband für Osteopathie 1994 in Wiesbaden gegründet und hat derzeit mehr als 3500 Mitglieder. Der VOD verfolgt im Wesentlichen folgende Ziele: Er fordert den eigenständigen Beruf des Osteopathen auf qualitativ höchstem Niveau. Er klärt über die Osteopathie auf, informiert sachlich und neutral und betreibt Qualitätssicherung im Interesse der Patienten. Darüber hinaus vermittelt der VOD hoch qualifizierte Osteopathen.

Kontaktpersonen



Michaela Wehr

Pressekontakt

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

presse@osteopathie.de

4915202147105